

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Abkürzungen	15
Literaturverzeichnis	19
Teil A Unterbringung und Unterbringungsverfahren	23
I. Die Unterbringung nach dem PsychKG NRW	25
A. Materiellrechtliche Voraussetzungen der Unterbringung	25
1. Voraussetzungen	25
2. Aufgabe der Ordnungsbehörde	28
3. Abgrenzung: Behörde – Gericht	28
B. Behördliche Unterbringungsmaßnahmen	29
1. Vorführung zur Untersuchung auf Veranlassung der Gesundheitsbehörde	29
2. Sofortige Unterbringung durch die Ordnungsbehörde	29
3. Rechtsmittel	31
C. Gerichtliches Unterbringungsverfahren	32
1. Antrag der Ordnungsbehörde	32
2. Zuständigkeit des Gerichts	33
3. Verfahrensfähigkeit des Betroffenen	35
4. Bestellung eines Verfahrenspflegers	35
5. Anhörung des Betroffenen	39
6. Beteiligte des Verfahrens; Anhörung weiterer Personen und Stellen	43
7. Ermittlungen	47
8. Sachverständigengutachten	48
9. Entscheidung des Betreuungsgerichts	55
10. Bekanntgabe der Entscheidung	61

D. Einstweilige Unterbringungsanordnungen des Gerichts	62
1. Übersicht	62
2. Gewöhnliche einstweilige Anordnung	63
3. Einstweilige Anordnung bei gesteigerter Dringlichkeit	65
4. Weitere Verfahrensfragen	66
E. Vollzug der Unterbringung	69
1. Einlieferung in die Anstalt	69
2. Behandlung in der Anstalt	70
3. Rechtsschutz im Vollzug	72
4. Patientenbeschwerdestelle	75
5. Andere Beschwerdemöglichkeiten	76
6. Patientenfürsprecher	76
F. Dauer der Unterbringung	76
1. Allgemeines	76
2. Erste Verlängerung	77
3. Vierjährige Unterbringung	78
G. Aussetzung des Vollzugs	78
1. Ausgang, Beurlaubung	78
2. Aussetzung des Vollzugs	78
H. Entlassung	81
1. Entlassungsfälle	81
2. Aufhebungsverfahren	84
3. Unberechtigte Unterbringung	85
I. Beschwerde und Beschwerdeverfahren	91
1. Beschwerde	91
2. Beschränkbarkeit der Beschwerde	94
3. Beschwerdeberechtigung	94
4. Beschwerdeverfahren	96
5. Entscheidung des Landgerichts	99
6. Rechtsbeschwerde	102
J. Kosten	103
1. Gerichtskosten	103

2.	Anwaltsgebühren	104
3.	Vergütung und Ersatz der Auslagen des Verfahrenspflegers	106
4.	Kosten der Hilfe und der Behandlung	108
5.	Unterbringungskosten	108
II.	Die Unterbringung durch den Betreuer	108
A.	Allgemeines. Voraussetzungen	108
1.	Rechtsgrundlage: § 1906 BGB	108
2.	Abgrenzung: Unterbringung nach § 1906 BGB – nach § 11 PsychKG NRW	109
3.	Ärztliche Behandlung des nach § 1906 BGB untergebrachten Betreuten	112
4.	Verhältnis der Genehmigung nach § 1904 BGB zur Unterbringungsgenehmigung nach § 1906 BGB . .	114
5.	Voraussetzungen der Unterbringung durch den Betreuer im Einzelnen	114
B.	Genehmigungsverfahren des Gerichts	127
1.	Antrag	127
2.	Zuständigkeit des Gerichts	128
3.	Verfahrensfähigkeit	128
4.	Verfahrenspfleger	129
5.	Anhörung des Betroffenen	129
6.	Beteiligte; Anhörung weiterer Personen und Stellen	129
7.	Ermittlungen	130
8.	Sachverständigengutachten	130
9.	Entscheidung des Betreuungsgerichts	130
10.	Bekanntgabe der Entscheidung	134
C.	Einstweilige Anordnungen	134
1.	Einstweilige Anordnung im gewöhnlichen Verfahren	134
2.	Einstweilige Anordnung bei gesteigerter Dringlichkeit	135
3.	Weitere Verfahrensfragen	136

Inhaltsübersicht

D.	Vollzug der zivilrechtlichen Unterbringung	137
1.	Einlieferung in die Anstalt	137
2.	Zwang	137
3.	Behandlung in der Anstalt	138
4.	Rechtsschutz im Vollzug	139
E.	Fortdauer der Unterbringung	139
F.	Aussetzung des Vollzugs und Entlassung	140
1.	Aussetzung des Vollzugs	140
2.	Ausgang, Urlaub	140
3.	Entlassung	140
G.	Beschwerde und Beschwerdeverfahren	141
1.	Beschwerde	141
2.	Beschwerdeverfahren	142
3.	Die Entscheidung des Beschwerdegerichts	143
4.	Rechtsbeschwerde	144
H.	Kosten	145
III.	Unterbringungsähnliche Maßnahmen bei Betreuten	146
A.	Allgemeines	146
B.	Voraussetzungen im Einzelnen	147
C.	Genehmigungsverfahren des Gerichts	154
IV.	Unterbringung durch Bevollmächtigte	156
A.	Voraussetzungen	156
B.	Genehmigung des Betreuungsgerichts	157
V.	Genehmigung unterbringungsähnlicher Maßnahmen durch Bevollmächtigte	157

VI. Die Unterbringung durch den Betreuungsrichter (§ 1846 BGB)	158
A. Eilmßnahme im Überblick	159
B. Unterbringung nach § 1846 BGB	160
1. Wesen	160
2. Anwendungsbereich	160
3. Voraussetzungen	161
4. Weitere Verfahrensfragen	162
5. Vollzug	163
VII. Die Unterbringung nach dem Freiheitsentziehungs- verfahrensrecht	163
A. Materiellrechtliche Regelungen	163
B. Verfahrensrecht	164
VIII. Die strafrechtliche Unterbringung (Maßregelvollzug)	165
A. Rechtsgrundlagen	165
B. Übersicht	167
C. Konkurrenz: strafrechtliche Unterbringung – PsychKG NRW-Unterbringung	174
IX. Polizeigewahrsam nach § 35 Polizeigesetz NRW	176

Inhaltsübersicht

Teil B Kommentierung des PsychKG NRW	181
Abschnitt I.	
Allgemeines	183
§ 1 Anwendungsbereich	183
§ 2 Grundsatz	186
Abschnitt II.	
Allgemeine Bestimmungen über die Hilfen für psychisch Kranke	189
§ 3 Ziel und Art der Hilfen	189
§ 4 Anspruch auf Hilfen	190
§ 5 Träger der Hilfen	191
§ 6 Zusammenarbeit	193
Abschnitt III.	
Vorsorgende Hilfe für psychisch Kranke	195
§ 7 Ziel der vorsorgenden Hilfe	195
§ 8 Durchführung der Hilfe	195
§ 9 Maßnahmen der unteren Gesundheitsbehörde	198
Abschnitt IV.	
Unterbringung	206
§ 10 Unterbringung und Aufsicht	206
§ 11 Voraussetzungen der Unterbringung	210
§ 12 Sachliche Zuständigkeit	229
§ 13 Anwendung der Vorschriften über die freiwillige Gerichtsbarkeit	236
§ 14 Sofortige Unterbringung	237
§ 15 Beendigung der Unterbringung	244
§ 16 Rechtsstellung der Betroffenen	246
§ 17 Aufnahme und Eingangsuntersuchung	247

§ 18	Behandlung	250
§ 19	Persönlicher Besitz	261
§ 20	Besondere Sicherungsmaßnahmen	263
§ 21	Schriftverkehr	266
§ 22	Besuche, Telefongespräche, Telekommunikation	271
§ 23	Besuchskommissionen	274
§ 24	Beschwerdestellen	278
§ 25	Beurlaubungen	279
§ 26	Freiwilliger Krankenhausaufenthalt	282
Abschnitt V.		
	Nachsorgende Hilfe für psychisch Kranke	284
§ 27	Ziel der nachsorgenden Hilfe	284
§ 28	Durchführung	285
§ 29	Mitwirkung bei der Aussetzung	286
Abschnitt VI.		
	Zuständigkeit und Kosten	288
§ 30	Aufsichtsbehörden	288
§ 31	Kosten der Hilfen für psychisch Kranke	288
§ 32	Kosten der Unterbringung	289
§ 33	Kosten der Behandlung	294
§ 34	Einschränkung von Grundrechten	294
§ 35	Änderungsvorschrift	295
§ 36	In-Kraft-Treten	295
§ 37	Berichtspflicht	295
Anhang		
§§ 26, 34, 38, 39, 40, 41, 58, 70, 151, 167, 168, 277, 312–339 FamFG	297	
Sachregister		
	315	